

## Tischlifthaube BTH Moveline

---



---

Gebrauchs- und Montageanleitung für die Modelle:

- BTH 100 ML

## Dokumentinformationen

Gebrauchs- und Montageanleitung für:

- Tischlifthaube BTH 100 ML

Beschreibungen sind für alle Varianten identisch.

Auf Unterschiede wird gesondert hingewiesen.

Abbildungen zeigen:

- Einbaubeispiel „im Schrank“.
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

## Sicherheitshinweise

### ⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

### ⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

### ⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

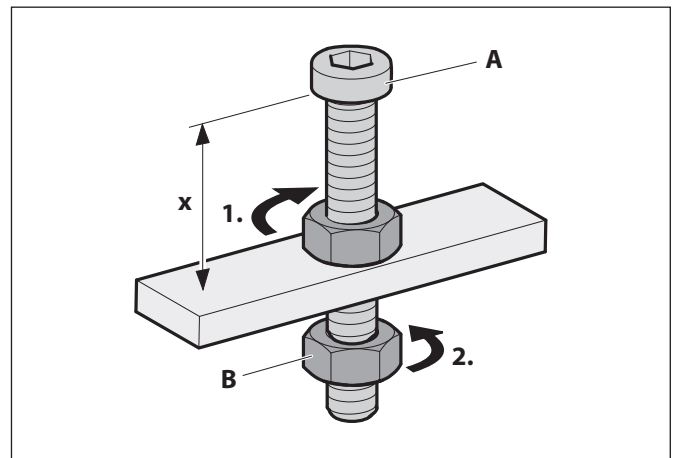
### ⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

## Symbolerklärung Text

- 🗨 Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

## Symbolerklärung Abbildungen



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben
- x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm
- ↻ Bewegungs- und Richtungspeile

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitsinformationen</b> .....	<b>4</b>	<b>6. Instandhaltung</b> .....	<b>28</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4	6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung. ....	28
1.2 Autorisierte Zielgruppen .....	4	6.2 Wartung. ....	28
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4	6.2.1 Leuchtmittel wechseln .....	28
<b>2. Produktinformationen</b> .....	<b>5</b>	6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb) .....	28
2.1 Funktionsprinzip .....	5	6.3 Störungsbehebung .....	30
2.2 Betriebsarten. ....	5	<b>7. Demontage</b> .....	<b>31</b>
2.2.1 Umluftbetrieb. ....	5	<b>8. Entsorgung</b> .....	<b>32</b>
2.2.2 Abluftbetrieb .....	5	8.1 Verpackung entsorgen .....	32
2.2.3 Hybridbetrieb. ....	5	8.2 Gerät entsorgen. ....	32
2.3 Produktübersicht .....	6	<b>9. Anhang</b> .....	<b>33</b>
2.4 Einbaubeispiele .....	6	9.1 Produktdatenblatt .....	33
2.4.1 Einbaubeispiel „im Schrank (Umluftbetrieb)“ ..	6	9.2 Zubehör. ....	34
2.4.2 Einbaubeispiel „hinter Schrank (Umluft- betrieb)“ .....	6		
2.4.3 Einbaubeispiel „Insel (Abluftbetrieb)“ .....	6		
2.5 Lieferumfang. ....	7		
2.6 Einbaumaße .....	7		
2.7 Technische Daten. ....	8		
<b>3. Montage</b> .....	<b>9</b>		
3.1 Sicherheitshinweise zur Montage. ....	9		
3.2 Anforderung an den Montageort. ....	9		
3.3 Anforderungen nach Betriebsarten. ....	10		
3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb. ....	10		
3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb .....	10		
3.3.3 Anforderungen bei Hybridbetrieb. ....	10		
3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb) .....	10		
3.5 Montageschritte .....	11		
3.5.1 Montage vorbereiten .....	11		
3.5.2 Gerät auspacken .....	11		
3.5.3 Maße kontrollieren .....	12		
3.5.4 Lüfterkasten versetzen (optional) .....	13		
3.5.5 Filter aufsetzen (bei Umluft- oder Hybrid- betrieb) .....	15		
3.5.6 Gerät einbauen .....	16		
3.5.7 Kochfeld einbauen .....	19		
3.5.8 Zubehör anschließen .....	19		
3.5.9 Abluftleitung anschließen (bei Abluft- oder Hybridbetrieb) .....	20		
3.5.10 Spannungsversorgung herstellen .....	21		
3.5.11 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen. ....	21		
<b>4. Bedienung</b> .....	<b>22</b>		
4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung .....	22		
4.2 Bedienfeld .....	23		
4.3 Normalbetrieb. ....	23		
4.3.1 Nachlauffunktion. ....	24		
4.3.2 Umschaltung Abluft-/Umluftbetrieb .....	24		
4.3.3 Kontrollanzeige Filter-Füllung .....	25		
4.4 Konfiguration .....	25		
<b>5. Reinigung</b> .....	<b>26</b>		
5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung. ....	26		
5.2 Reinigungsmaßnahmen. ....	26		

## 1. Sicherheitsinformationen

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten beim Kochen mit elektrisch betriebenen Kochfeldern. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt. Das Gerät darf nur mit Original-Filtern des Herstellers verwendet werden.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

### 1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß DIN VDE 0100. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen (in Deutschland z. B. DIN VDE 0100, Teil 701).
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen (in Deutschland z. B. die technischen Regeln Gasinstallationen TRGI).
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer. Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

### 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!**

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Kein Flambieren neben dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Bei Verwendung von Gaskochfeldern.
- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

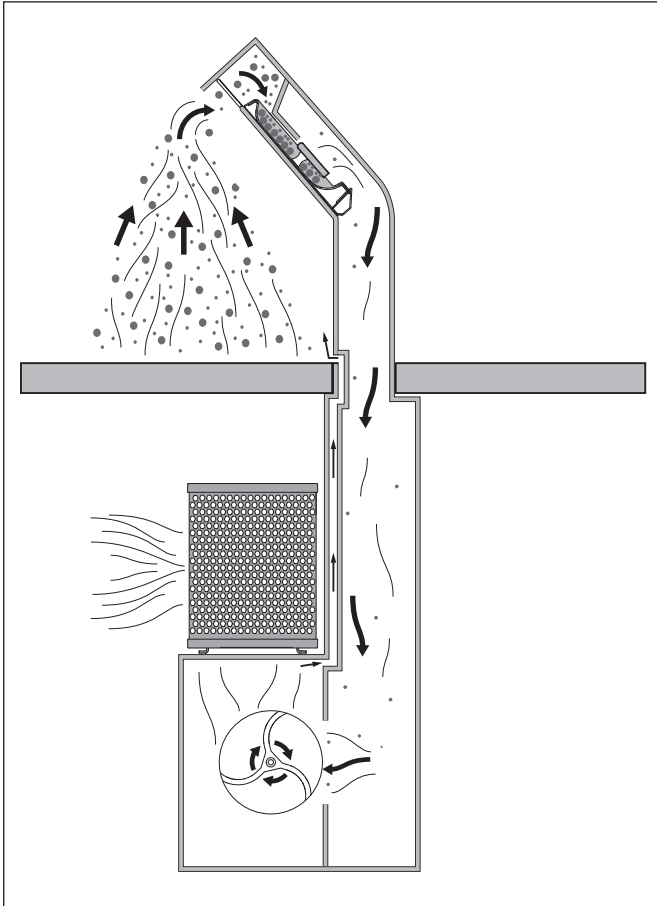
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

- ⇒ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 9).
- ⇒ „4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung“ (Seite 22).
- ⇒ „5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung“ (Seite 26).
- ⇒ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 28).

## 2. Produktinformationen

### 2.1 Funktionsprinzip



#### Zentrifugalkraft

- Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und bogenförmig umgelenkt.
- Durch die entstehende Zentrifugalkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert.
- Die Schmutzpartikel werden an der Ober- und Unterschale sowie am Auffangsieb („Capillar Trap“) abgeschieden und gesammelt.

#### Back-Flow-Technologie

- Eine Kondensat- oder Tropfenbildung (z. B. wenn Wasserdampf auf die kalte Fläche trifft) wird verhindert durch eine von unten nach oben angeordnete Belüftung.
- Ein Teil der abgeführten Abluftmenge wird an der Innenseite der Haube zurückgeführt, über den Öffnungsschlitz eingeblasen und gezielt in den Ansaugspalt gelenkt.

### 2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:

- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb
- Hybridbetrieb

#### 2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

#### 2.2.2 Abluftbetrieb

Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

#### 2.2.3 Hybridbetrieb

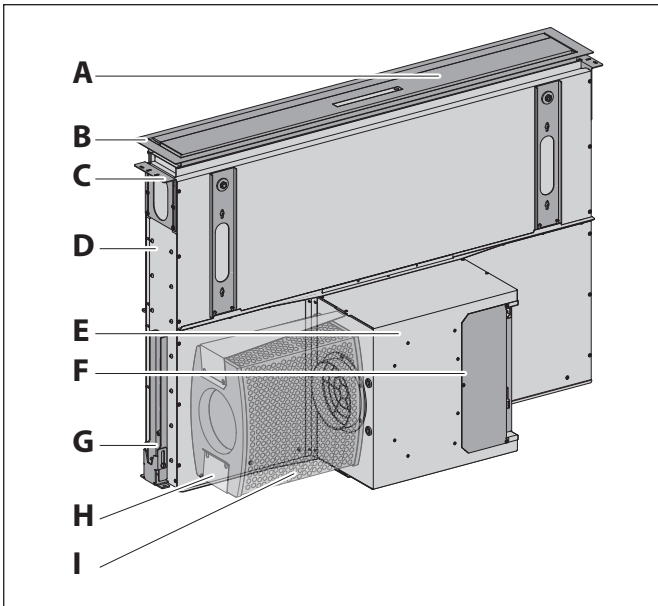
Im Hybridbetrieb kann flexibel zwischen Umluft- und Abluftbetrieb gewählt werden.

Im Abluftbetrieb wird die gereinigte Raumluft durch den automatisch öffnenden Mauerkasten nach außen geführt. Der Abluftbetrieb empfiehlt sich im Sommer oder bei besonders intensivem Anbraten.

Im Umluftbetrieb bleibt der Mauerkasten geschlossen. Die Filter-Füllung im Hybridfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Der Umluftbetrieb empfiehlt sich im Winter, wenn keine warme Raumluft nach außen abgegeben werden soll.

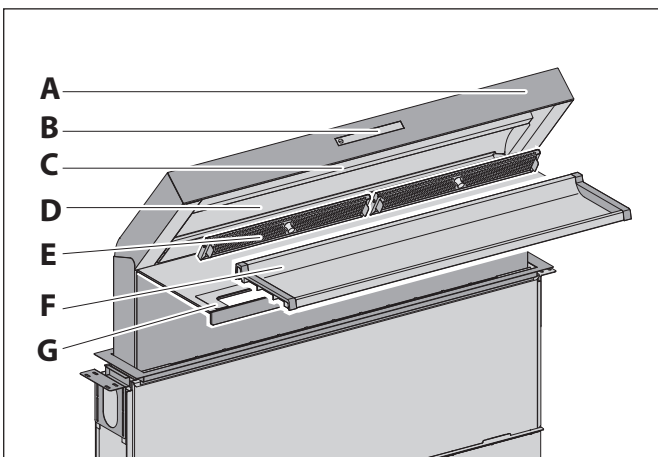
2.3 Produktübersicht



- A Tischlifthaube (eingefahren)
- B Oberer Blendrahmen mit Wasserauffangschale
- C Arbeitsplatten-Winkel
- D Haubenkorpus
- E Lüfterkasten
- F Anschlüsse
- G Stützfüße (höhenverstellbar)

Optional:

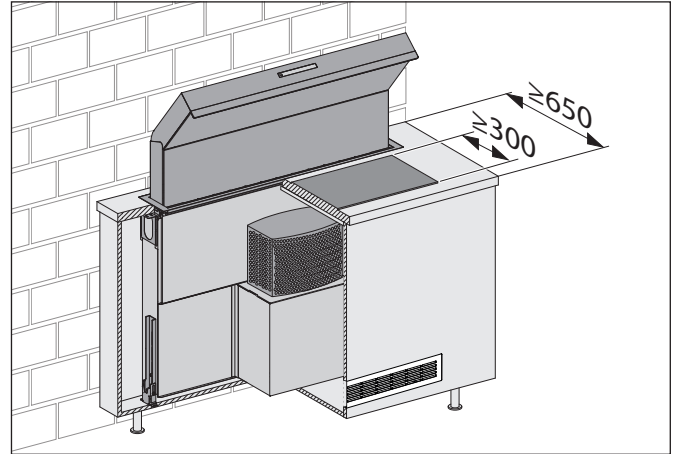
- H Halteklammer
- I Umluft- oder Hybridfilter



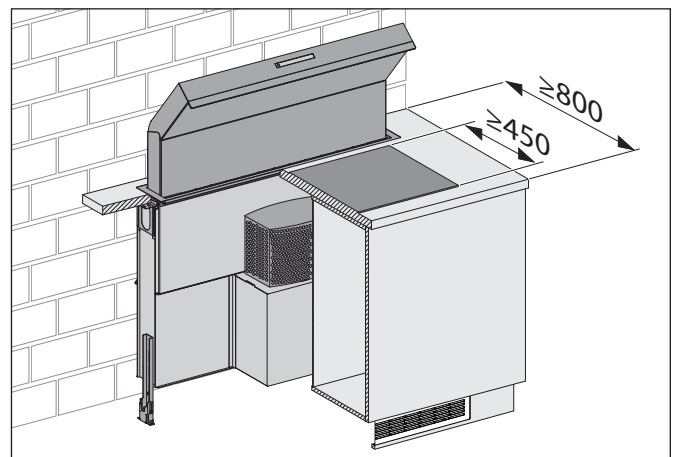
- A Tischlifthaube (ausgefahren)
- B Bedienfeld  
⇒ „4.2 Bedienfeld“ (Seite 23).
- C Beleuchtung
- D Oberschale
- E Capillar Trap
- F Unterschale
- G Frontblende

2.4 Einbaubeispiele

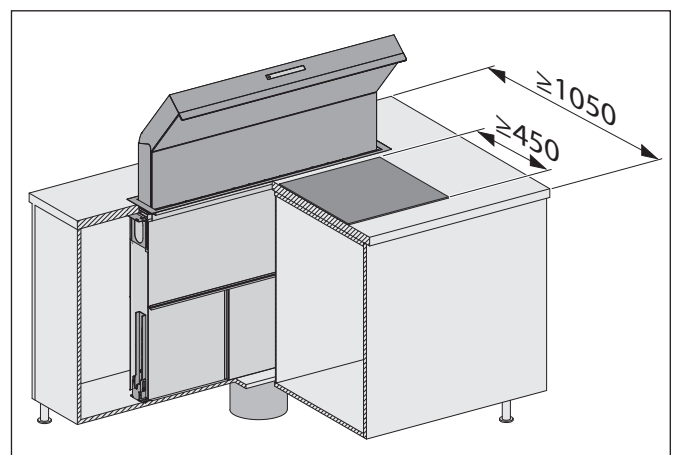
2.4.1 Einbaubeispiel „im Schrank (Umluftbetrieb)“



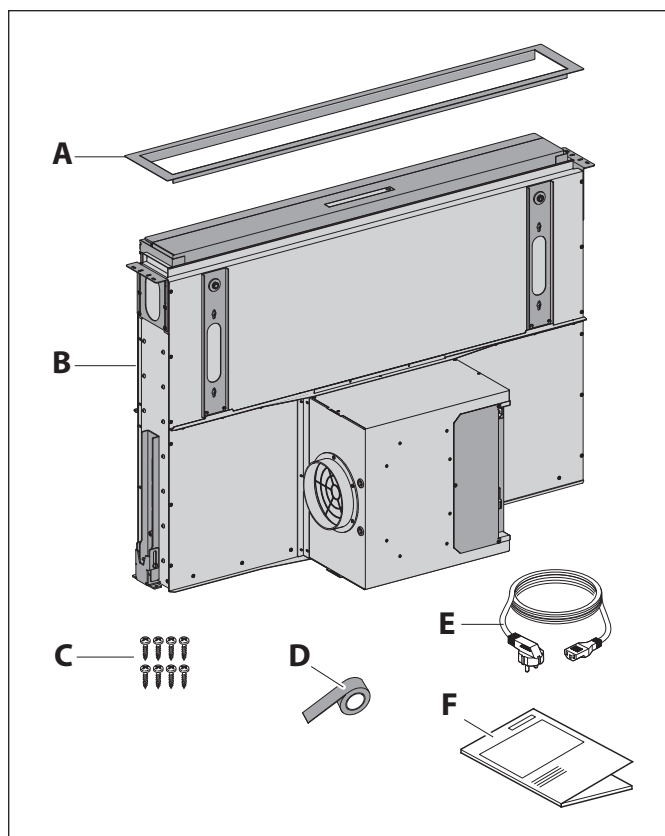
2.4.2 Einbaubeispiel „hinter Schrank (Umluftbetrieb)“



2.4.3 Einbaubeispiel „Insel (Abluftbetrieb)“



2.5 Lieferumfang



- A Oberer Blendrahmen mit Wasserauffangschale
- B Haubenkorpus mit Ansaugereinheit, Lüfterkasten und Anschlusskabel, 1, 5 m
- C Kreuzschlitz-Schrauben 3,5 x 20 mm
- D Dichtungsband
- E Netzkabel mit Netzstecker und Kaltgerätestecker
- F Gebrauchs- und Montageanleitung

Das Befestigungsmaterial ist nur geeignet für die Befestigung an Arbeitsplatten aus Holz. Bei anderen Montageverhältnissen (z. B. Arbeitsplatten aus Granit) ist die Befestigungsmöglichkeit zu klären.

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

⇒ „9.2 Zubehör“ (Seite 34).

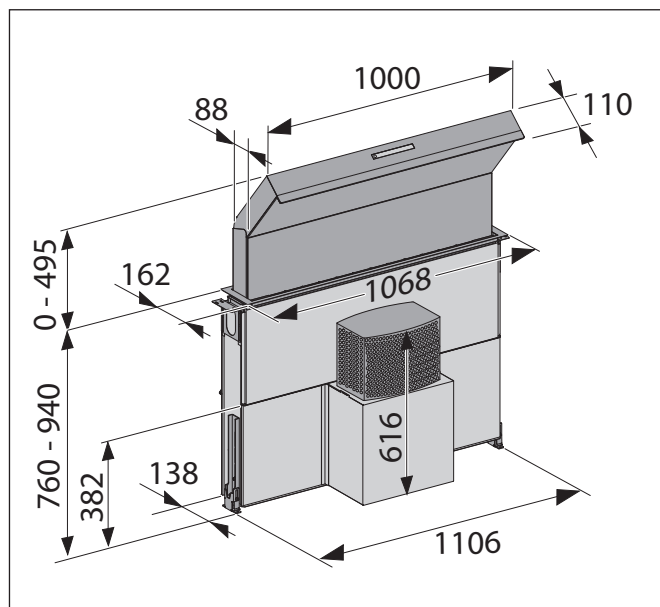
☞ Separate Dokumentationen für das Kochfeld sind zu beachten.

2.6 Einbaumaße

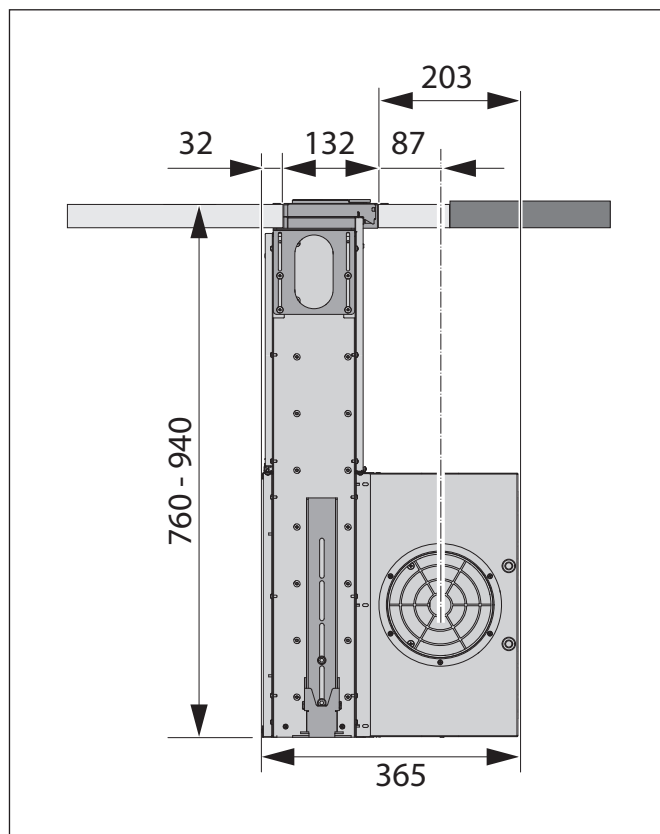
Der Lüfterkasten ist vormontiert gemäß Bestellung. Die genauen Einbaumaße hängen ab von der Montageposition.

☞ Für die genauen Maßangaben des Produkts sind die Bestellunterlagen zu beachten.

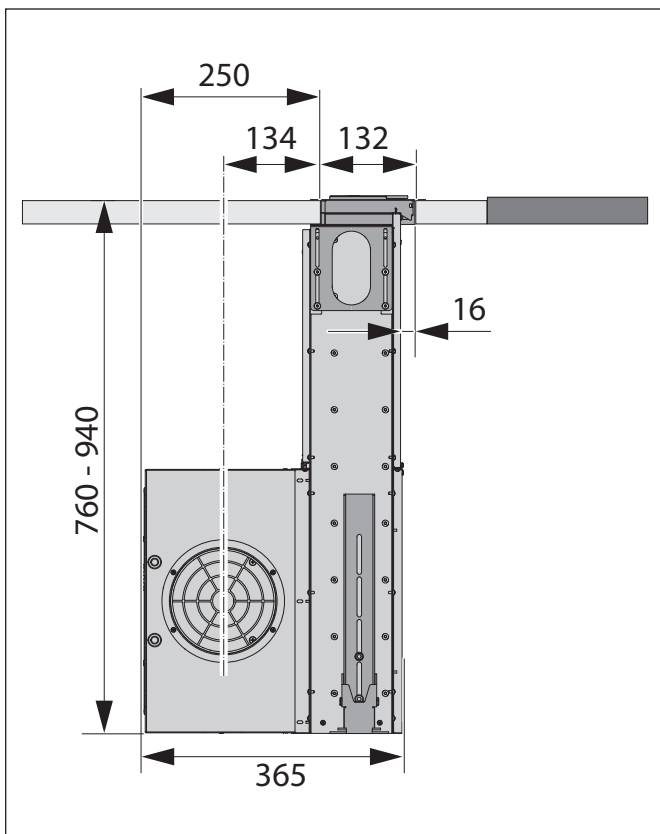
Alle Varianten



Varianten mit Lüfterkasten auf der Vorderseite - Seitenansicht



Varianten mit Lüfterkasten auf der Rückseite - Seitenansicht



2.7 Technische Daten

BTH 100 ML	
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Gesamtleistung	211 W
Leistungsaufnahme Lüfter	170 W
Leistungsaufnahme Antrieb	30 W
Leuchtmittel	LED 10,4 W, 1001 lm
Gewicht netto	ca. 70 kg

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

⇒ „9.1 Produktdatenblatt“ (Seite 33).

Angaben zum Modell (z. B. Seriennummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild.



## Montage

### 3. Montage

#### 3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Die Montage darf nur mit zwei Personen erfolgen.
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.  
⇒ „2.7 Technische Daten“ (Seite 8).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

📄 Die Sicherheitshinweise in der Dokumentation für das Kochfeld sind zu beachten.

#### 3.2 Anforderung an den Montageort

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage!**

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
  - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
  - Die Sicherheitseinrichtung (z. B. Unterdruckwächter P4, geprüft nach DIN 18841:2005-12 TÜV und nach DVGW-VP121) muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
  - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Die Montage ist nur zulässig auf tragfähigen, ebenen Böden oder in tragfähigen Schränken.
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist: Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Die Elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
- Der Umluft- oder Hybridfilter kann in verschiedenen Positionen am Gerät angebracht werden. Für einen Wechsel der Filter-Füllung muss der Umluft- oder Hybridfilter jederzeit frei zugänglich sein. Der Platz muss ausreichend groß sein, um die Arretierung mit Halteklammer zu ermöglichen.
- Bei Umluft- oder Hybridbetrieb müssen ausreichend große Lüftungsschlitze für die Entlüftung vorhanden sein.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.

📄 Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

## Montage

### 3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

⇒ „9.2 Zubehör“ (Seite 34).

#### 3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter auf dem Lüfterabgang.
- Lüftungsschlitze in den Unterbauten.  
Querschnitte der Lüftungsschlitze größer 500 cm<sup>2</sup>.
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

#### 3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.  
⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 10).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm<sup>2</sup>).
- Abluftleitung möglichst kurz (< 3 m) und strömungstechnisch optimiert.
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
  - Fensterkontaktschalter.
  - Mauerkasten.

#### 3.3.3 Anforderungen bei Hybridbetrieb

- Hybridfilter auf dem Lüfterabgang.
- Lüftungsschlitze in den Unterbauten.  
Querschnitte der Lüftungsschlitze größer 500 cm<sup>2</sup>.
- Anschluss Abluftleitung an den Hybridfilter.  
⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 10).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm<sup>2</sup>).
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
  - Fensterkontaktschalter.
  - Mauerkasten.

### 3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluft- oder Hybridbetrieb)

#### ⚠️ WARNUNG!

#### Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material gemäß DIN 4102 Klasse 1.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
  - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
  - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
  - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
  - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
  - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.  
⇒ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 10).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

## Montage

### 3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Maße kontrollieren
4. Lüfterkasten versetzen (optional)
5. Filter aufsetzen (bei Umluft- oder Hybridbetrieb)
6. Gerät einbauen
7. Kochfeld einbauen
8. Zubehör anschließen
9. Abluftleitung anschließen (bei Abluft- oder Hybridbetrieb)
10. Spannungsversorgung herstellen
11. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

#### 3.5.1 Montage vorbereiten

Das Gerät ist für den Einbau in Küchenmöbel konzipiert. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten kann die Reihenfolge beim Einbau variieren.

- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
  - Gerät und Anleitung.
  - Zubehör.
  - Montageort.
  - Vorgesehene Betriebsart.
  - Bestellunterlagen.
  - Maße, Position und Ausrichtung der Bauteile.
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
  - Abstellmöglichkeit (z. B. Arbeitsböcke)
  - Gliedermaßstab oder Maßband
  - Stift
  - Wasserwaage
  - Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
  - Schlitz-Schraubendreher SL 2,5 x 0,4
  - Inbusschlüssel SW 2,5 mm
  - Inbusschlüssel SW 5,0 mm
  - Steinbohrer  $\varnothing$  8 mm
  - Schlagbohrmaschine
  - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:

- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

Das Befestigungsmaterial ist nur geeignet für die Befestigung an Arbeitsplatten aus Holz. Bei anderen Montageverhältnissen (z. B. Arbeitsplatten aus Granit) ist die Befestigungsmöglichkeit zu klären.

Bei Montage des Geräts innerhalb von Küchenmöbeln:

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Küchenmöbel mit Lüftungsschlitzen ausgestattet sind (z. B. mit einem Lüftungsgitter).
  - ⇒ „9.2 Zubehör“ (Seite 34).

#### 3.5.2 Gerät auspacken

##### **⚠ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung!**

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartonage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Legen Sie das Gerät mit der Kochfeld-Seite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
  - ⇒ „2.5 Lieferumfang“ (Seite 7).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
  - ⇒ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 32).

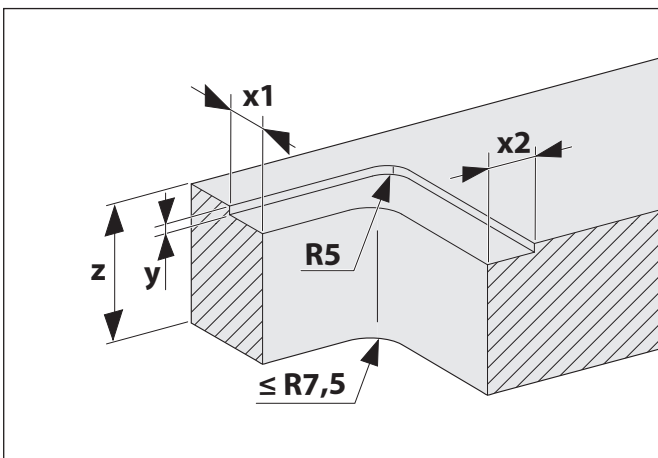
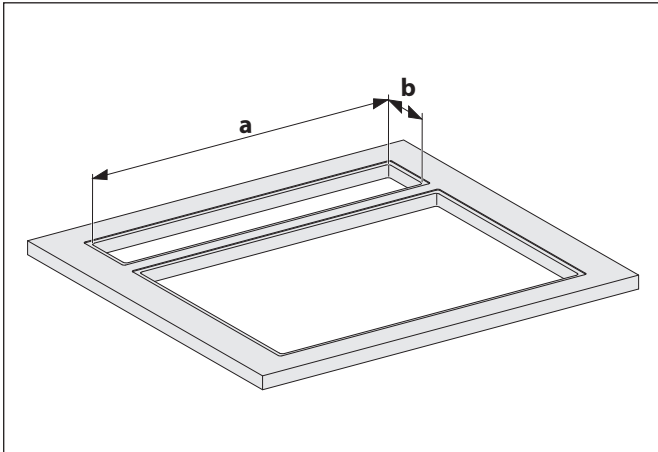
## Montage

### 3.5.3 Maße kontrollieren

☞ Für die Ermittlung der Maße sind die Bestellunterlagen zu beachten.

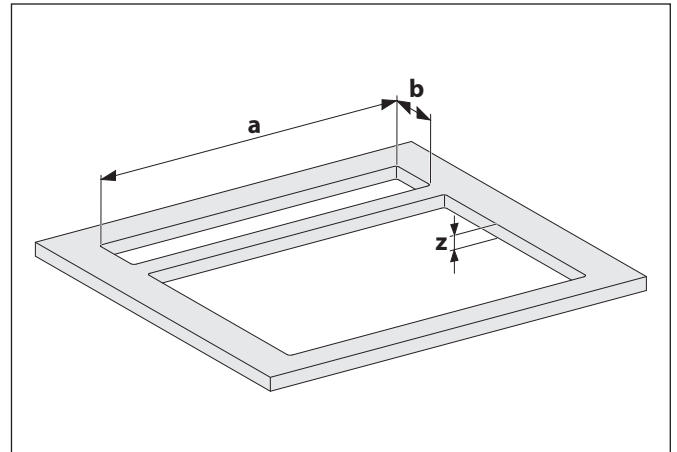
Das Gerät wird mittig hinter dem Kochfeld montiert. Der empfohlene Abstand von der hinteren Kante des Kochfelds zur vorderen Kante des oberen Blenndrahmens beträgt 35 mm.

#### Flächenbündiger Einbau



Ausschnitt	Breite (a)	1042 mm
	Tiefe (b)	132 mm
	Eckradius	≤ R7,5
Ausfräsung	Breite links, rechts (x1) / Gesamtbreite	14 mm / 1070 mm
	Tiefe vorne, hinten (x2) / Gesamttiefe	16 mm / 164 mm
	Höhe (y)	2 mm
	Eckradius	R5
Arbeitsplatte	Höhe (z)	≤ 40 mm <sup>1</sup>

#### Aufgesetzter Einbau



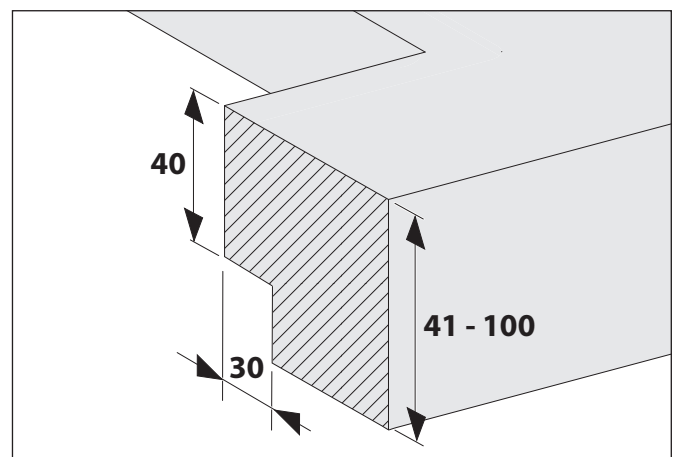
Ausschnitt	Breite (a)	1042 mm
	Tiefe (b)	132 mm
Arbeitsplatte	Höhe (z)	≤ 40 mm <sup>1</sup>

☞ Kontrollieren Sie die Maße.  
⇒ „2.6 Einbaumaße“ (Seite 7).

☞ Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplatte für den Einbau des Kochfelds geeignet ist.  
☞ Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

<sup>1</sup> Für Arbeitsplatten mit einer Höhe von 40 bis max. 100 mm muss auf der Unterseite eine entsprechende Aussparung vorhanden sein.

Aussparung für Arbeitsplatten mit einer Höhe von 40 bis max. 100 mm:



## Montage

### 3.5.4 Lüfterkasten versetzen (optional)

Der Lüfterkasten ist vormontiert gemäß Bestellung. Dieser Montageschritt ist nur erforderlich, wenn die Position des Lüfterkastens für den Einbau in die Küche nachträglich geändert werden muss.

- ☞ Prüfen Sie, ob der Lüfterkasten korrekt positioniert und ausgerichtet ist.

#### *Tausch der Lüfterkastenposition – vorne/hinten*

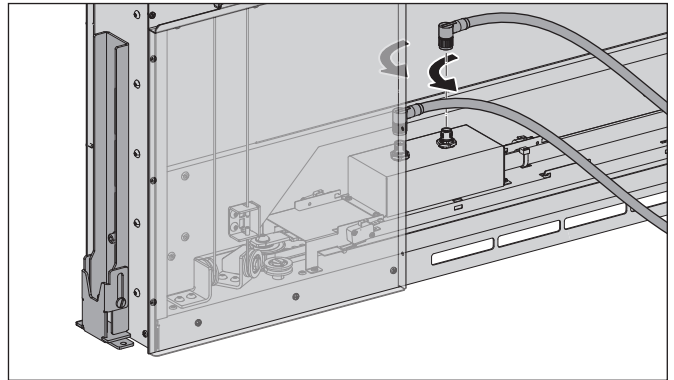
Wenn erforderlich, kann die Position des Lüfterkastens geändert werden. Dazu werden der Lüfterkasten und die mittlere Korpusblende abgeschraubt und ausgetauscht.

### **⚠ ACHTUNG!**

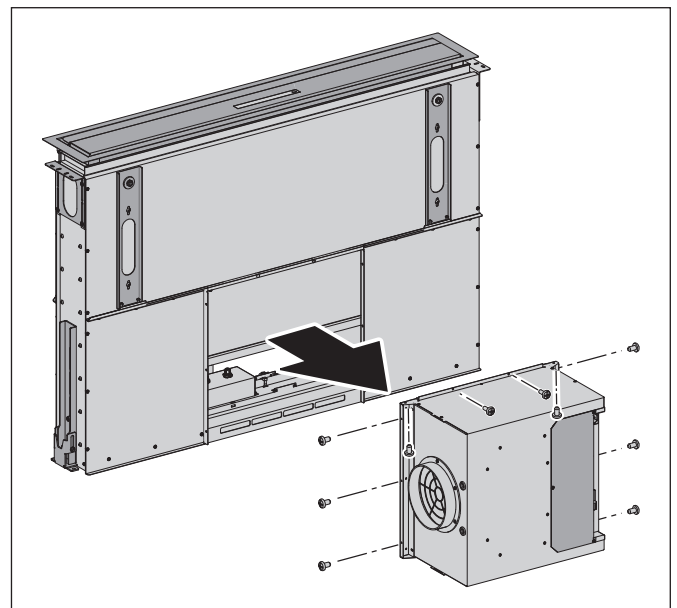
#### **Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!**

Beim Ausbau des Lüfterkastens können die vormontierten Anschlusskabel abgerissen und die Anschlüsse beschädigt werden.

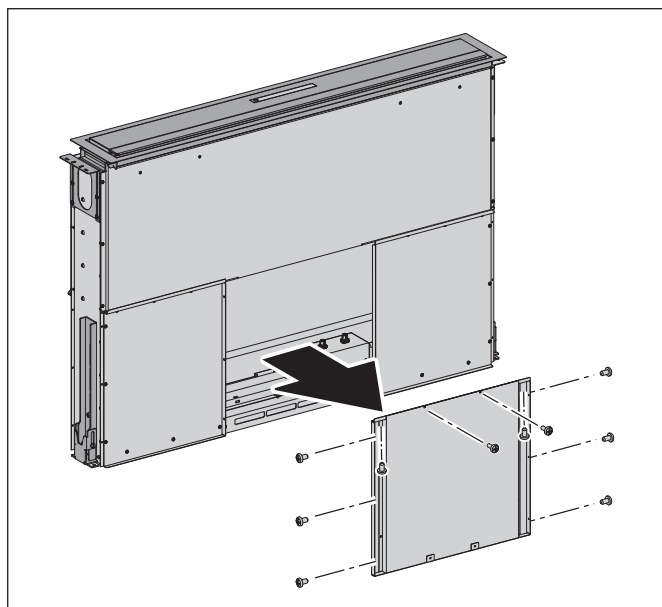
- ☞ Lösen Sie die Anschlüsse vorsichtig, ohne die Stecker zu verdrehen.
- ☞ Nehmen Sie den Lüfterkasten vorsichtig ab ohne die Kabel auf Spannung zu ziehen.
- ☞ Setzen Sie nach dem Umbau den Lüfterkasten so wieder auf, dass die Kabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.



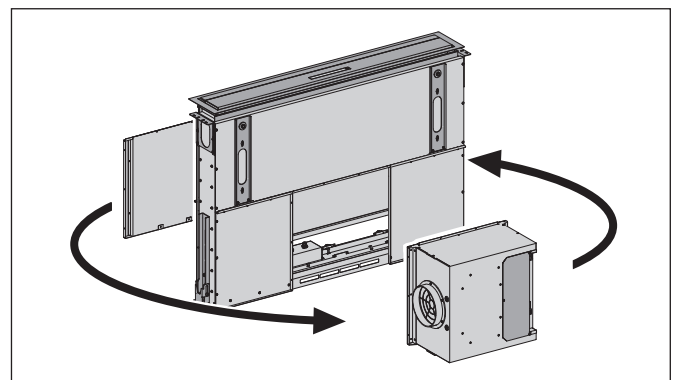
- ☞ Lösen Sie die Anschlüsse vom Lüfterkasten im Haubenkorpus.



- ☞ Lösen Sie die Schrauben vom Lüfterkasten.
- ☞ Nehmen Sie den Lüfterkasten vom Haubenkorpus ab.



- ☞ Lösen Sie die Schrauben der mittleren Korpusblende auf der Seite ohne Lüfterkasten.



- ☞ Tauschen Sie die Position von der Korpusblende und vom Lüfterkasten.

### **⚠ ACHTUNG!**

#### **Gefahr von Sachschäden durch falschen Anschluss!**

Die beiden Anschlusskabel sind unterschiedlich – 8-polig und 12-polig. Bei falscher Zuordnung beim Einstecken können die Pins verbiegen und die Anschlusskabel unbrauchbar werden.

- ☞ Achten Sie auf die korrekte Zuordnung der Anschlusskabel – 8-polig und 12-polig.

- ☞ Schließen den Lüfterkasten im Haubenkorpus an.
- ☞ Schrauben Sie den Lüfterkasten wieder an.
- ☞ Schrauben Sie die mittlere Korpusblende wieder an.

*Tausch der Lüfterkastenausrichtung – oben/unten/rechts/links*  
Die Ausrichtung des Lüfterkastens kann in vier Richtungen geändert werden. Dazu wird der Lüfterkasten abgeschraubt und ausgetauscht.

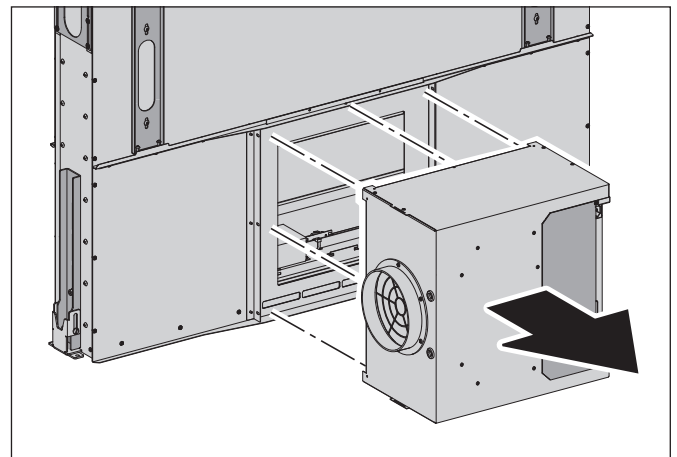
- Bei Ausrichtung des Lüfterkastens nach oben, rechts oder links sind alle Betriebsarten möglich.
- Bei Ausrichtung des Lüfterkastens nach unten ist nur Abluftbetrieb möglich.

### **⚠ ACHTUNG!**

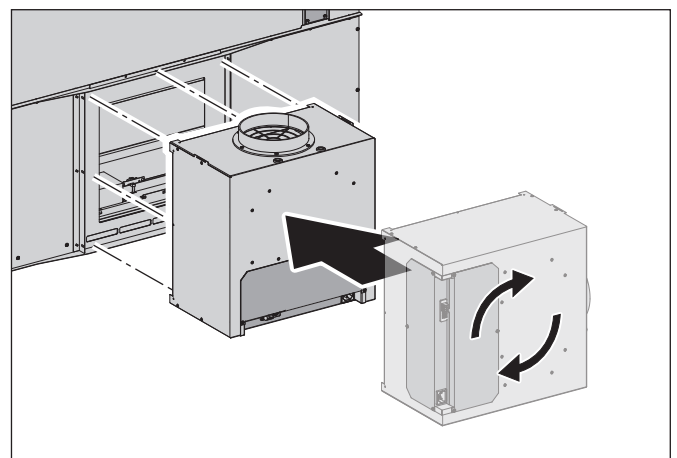
#### **Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!**

Beim Ausbau des Lüfterkastens können die vormontierten Anschlusskabel abgerissen und die Anschlüsse beschädigt werden.

- ☞ Nehmen Sie den Lüfterkasten vorsichtig ab ohne die Kabel auf Spannung zu ziehen.
- ☞ Setzen Sie den Lüfterkasten so wieder auf, dass die Kabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.



- ☞ Schrauben Sie den Lüfterkasten ab.



- ☞ Richten Sie den Lüfterkasten mit der gewünschten Seite nach oben aus.
- ☞ Setzen Sie den Lüfterkasten auf die Korpusblende. Achten Sie dabei auf die Verkabelung.
- ☞ Schrauben Sie den Lüfterkasten wieder fest.

## Montage

### 3.5.5 Filter aufsetzen (bei Umluft- oder Hybridbetrieb)

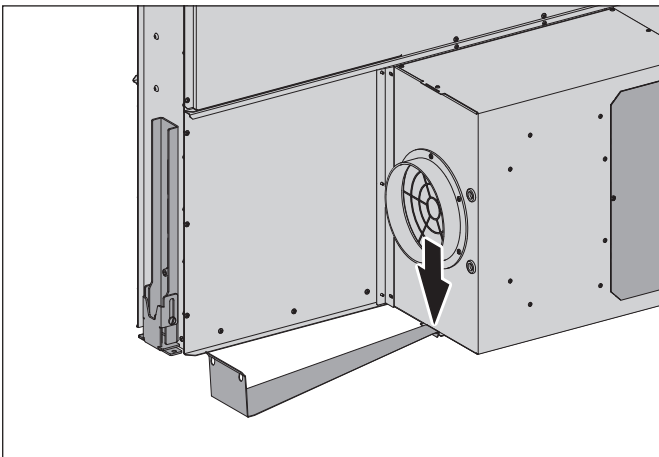
Je nach Bausituation kann der Umluft- oder Hybridfilter in verschiedenen Positionen angebracht sein. In dieser Anleitung wird beispielhaft die Position seitlich vom Lüfterkasten beschrieben.

☞ Die Bestellunterlagen sind zu beachten.

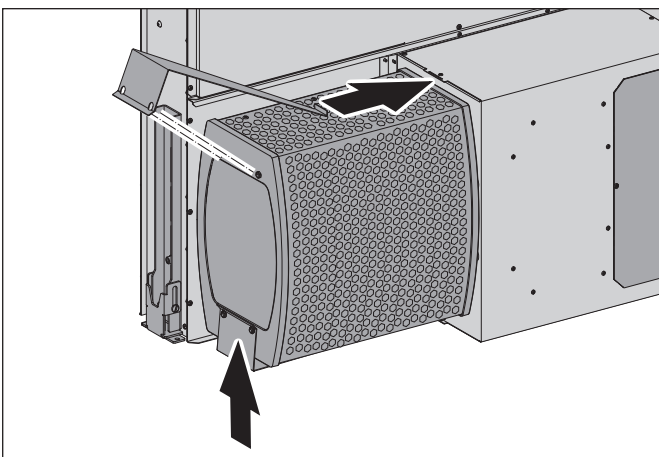
Für die Montage der Filter befindet sich auf dem Lüftergehäuse ein Rohranschluss (ø 150 mm) als Führungshilfe. Die Position der Filter wird mit einer Halteklammer gesichert.

Der Filter ist vor dem Einbau am Gerät anzubringen, da die untere Halteklammer dann einfach zu befestigen ist.

#### Umluftbetrieb

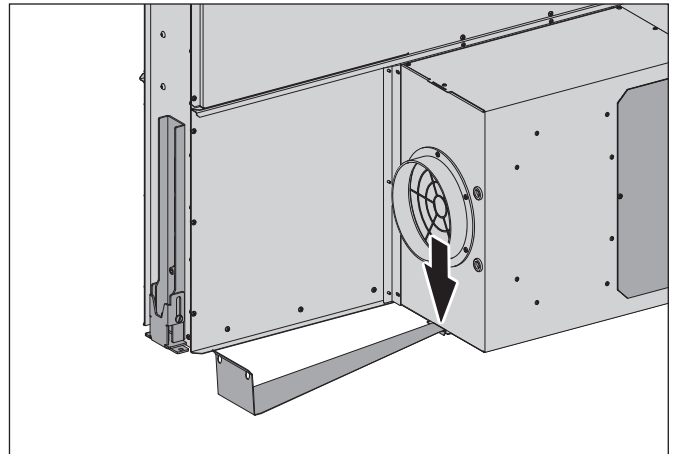


☞ Fixieren Sie die untere Halteklammer am Lüftergehäuse.

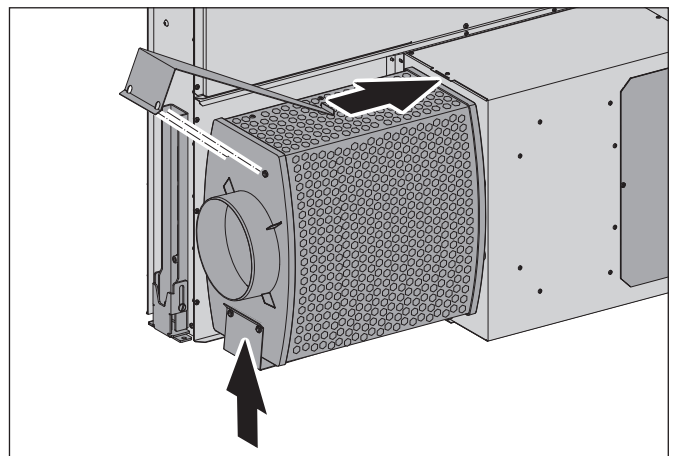


- ☞ Setzen Sie den Umluftfilter auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☞ Schieben Sie die Halteklammern über die Muttern am Umluftfilter. Die Muttern müssen in den Aussparungen einrasten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter korrekt montiert ist.

#### Hybridbetrieb



☞ Fixieren Sie die untere Halteklammer am Lüftergehäuse.



- ☞ Setzen Sie den Hybridfilter auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☞ Schieben Sie die Halteklammern über die Muttern am Hybridfilter. Die Muttern müssen in den Aussparungen einrasten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Hybridfilter korrekt montiert ist.

## Montage

### 3.5.6 Gerät einbauen

#### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen ein.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Einbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

#### ⚠️ ACHTUNG!

#### Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

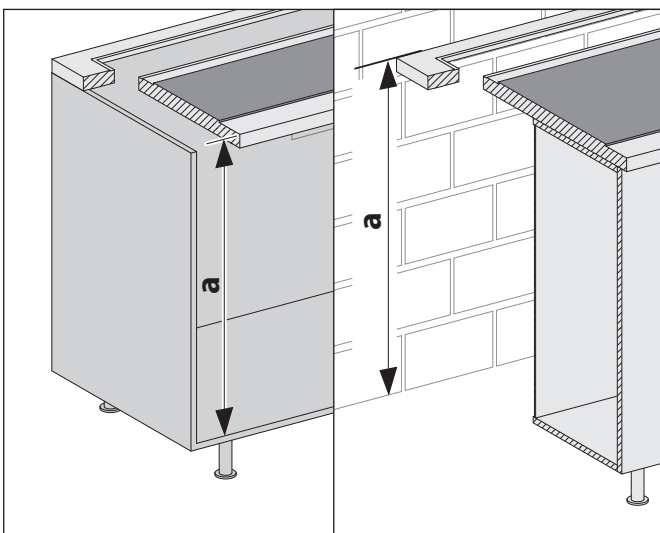
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie die Arbeitsfläche ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

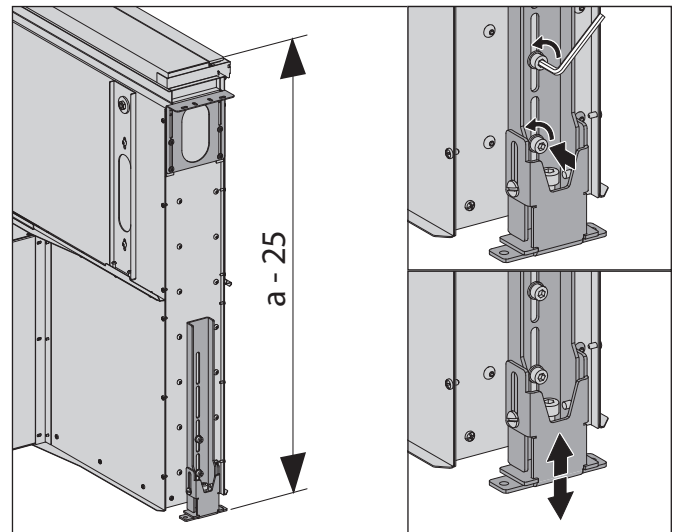
Für die Höhe des Geräts sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Die Höhe „a“ von der Oberkante vom oberen Blendrahmen bis zur Unterkante vom Stützfuß muss zwischen 760 und 940 mm liegen.
- Die Oberkante des Korpus muss 25 mm unterhalb der Oberkante der Arbeitsplatte liegen.

- ☞ Beachten Sie die Einbaumaße.
  - ⇒ „2,6 Einbaumaße“ (Seite 7).



- ☞ Ermitteln Sie die Höhe „a“.

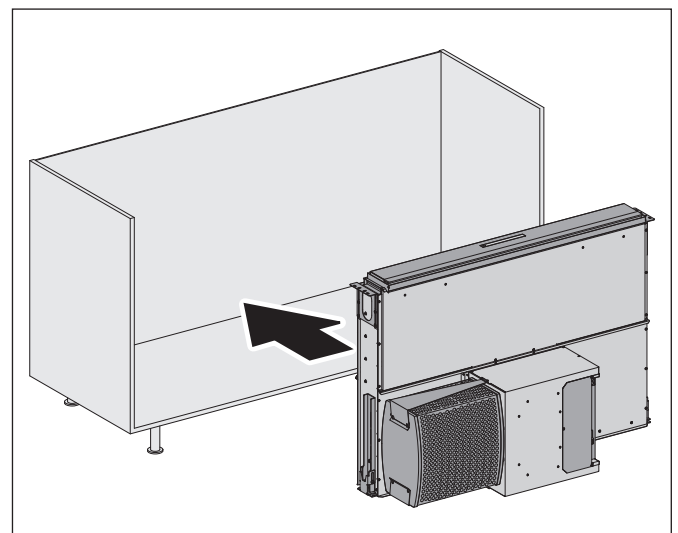


Grobeinstellung der Höhe:

- ☞ Lösen Sie die beiden Schrauben am Stützfuß.
- ☞ Verstellen Sie den Stützfuß im Bereich der Langlöcher.
- ☞ Stellen Sie die Höhe auf das ermittelte Maß „a - 25“ ein.
- ☞ Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder an.

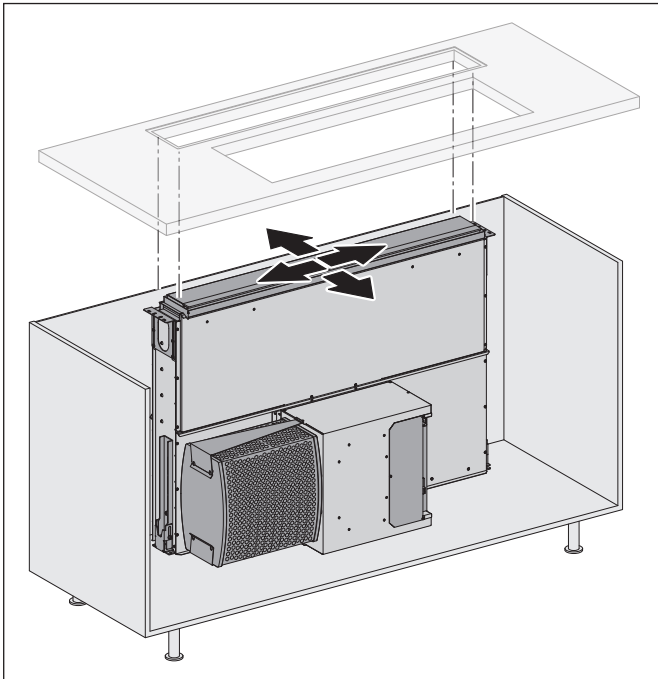
Die Feineinstellung der Höhe erfolgt erst, wenn das Gerät in der Endposition fixiert ist.

- ☞ Bestimmen Sie die Montageposition.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Montageflächen (Boden oder Schrank) eben und tragfähig sind.

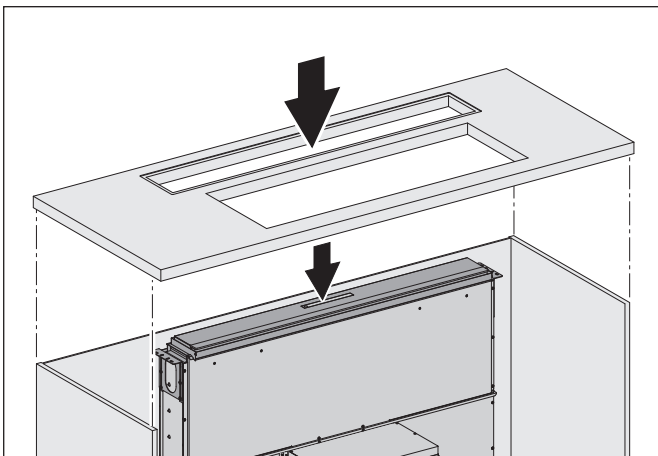


- ☞ Stellen Sie das Gerät mit zwei Personen an die gewünschte Position. Dabei sind folgende Vorgaben zu beachten:
  - Bei Einbaubeispiel „im Schrank“: das Gerät muss in den Schrank geschoben werden – ohne zu kippen.
  - Bei Umluft- und Hybridbetrieb: für den Filterwechsel ist ausreichend Platz zu berücksichtigen.

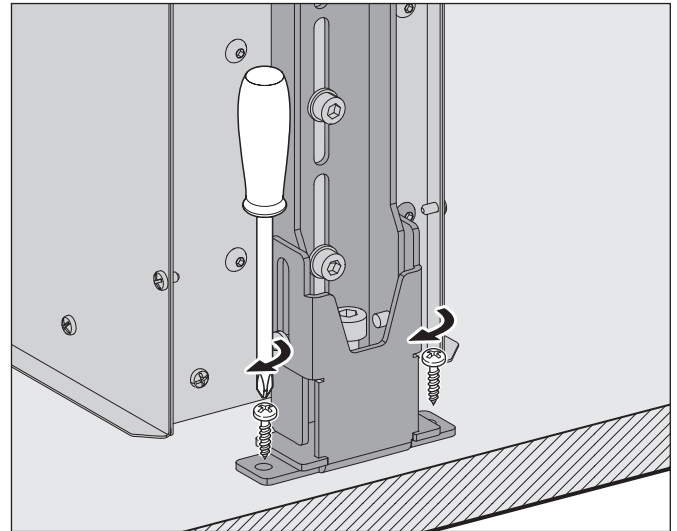




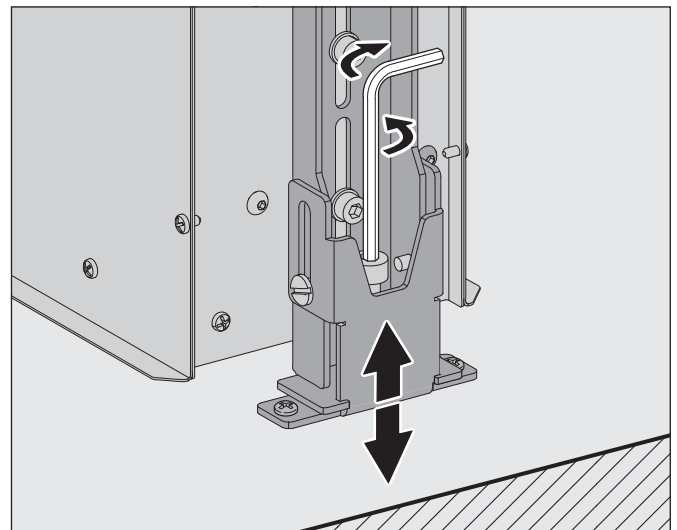
- ☞ Stellen Sie das Gerät in die Endposition.
- ☞ Richten Sie das Gerät senkrecht aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Gerät und Arbeitsplatte zueinander passen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät genau in der Endposition befindet.



- ☞ Setzen Sie die Arbeitsplatte auf.

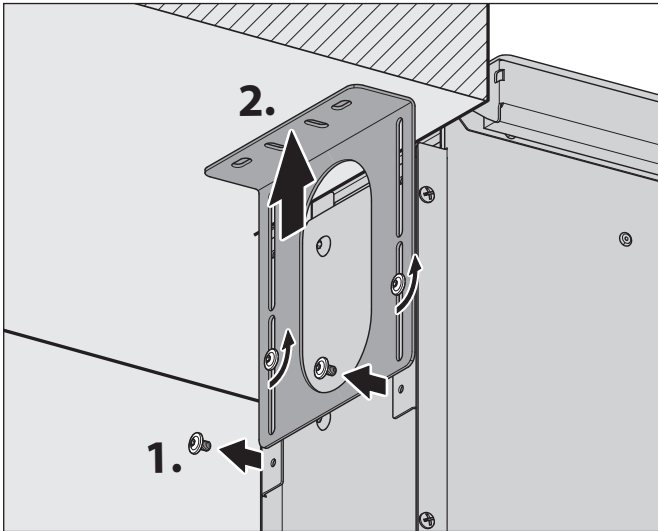


- ☞ Fixieren Sie die Stützfüße auf beiden Seiten am Boden.

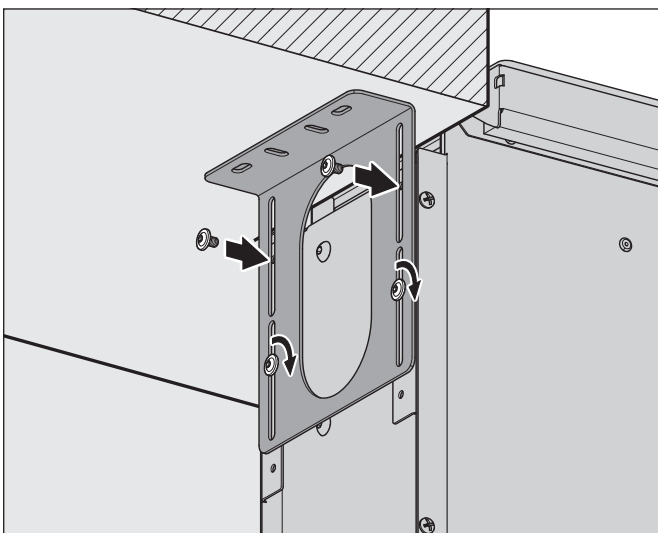


Feineinstellung der Höhe:

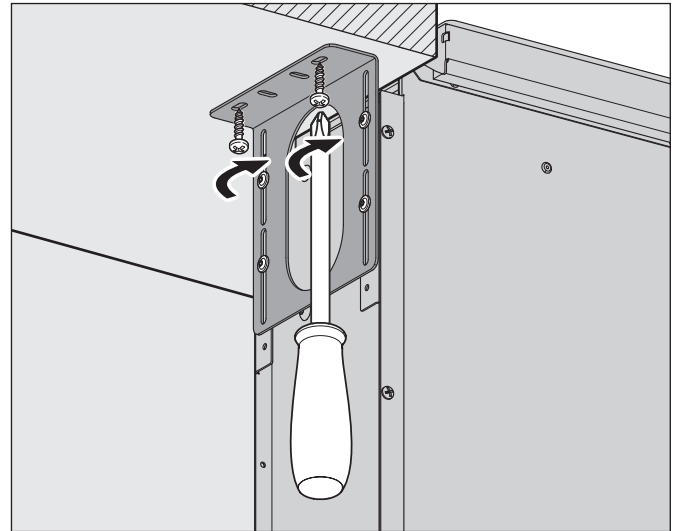
- ☞ Stellen Sie die Höhe des Geräts genau passend auf die Arbeitsbereichshöhe ein. Drehen Sie dazu auf beiden Seiten die mittlere Einstell-Schraube in den Stützfüßen.



- ☞ Lösen Sie die Schrauben am Arbeitsplatten-Winkel.
- ☞ Schieben Sie den Arbeitsplatten-Winkel in die passende Position.



- ☞ Setzen Sie die beiden unteren Schrauben in die oberen Langlöcher ein.
- ☞ Fixieren Sie alle Schrauben vom Arbeitsplatten-Winkel am Gerät.

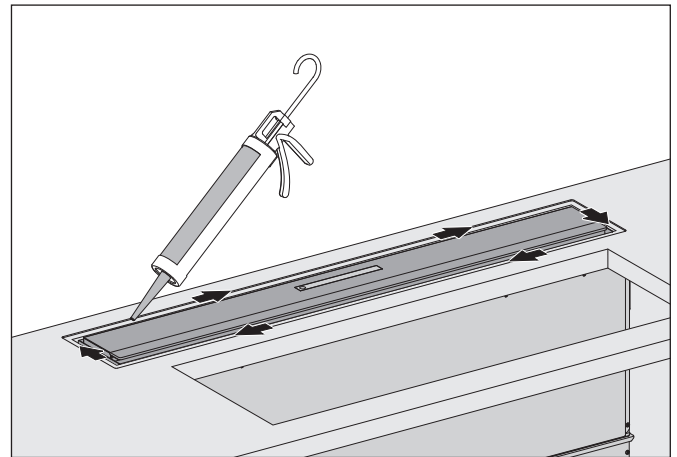


- ☞ Befestigen Sie den Arbeitsplatten-Winkel auf beiden Seiten an der Arbeitsplatte.
  - Bei Arbeitsplatten aus Holz: Die Arbeitsplatten-Winkel sind anzuschrauben.
  - Bei anderen Montageverhältnissen (z. B. Arbeitsplatten aus Granit): Die Befestigungsmöglichkeit (z. B. Kleben) ist zu klären.

Für die Montage des oberen Blendrahmens muss die Haube ein Stück ausgefahren werden.

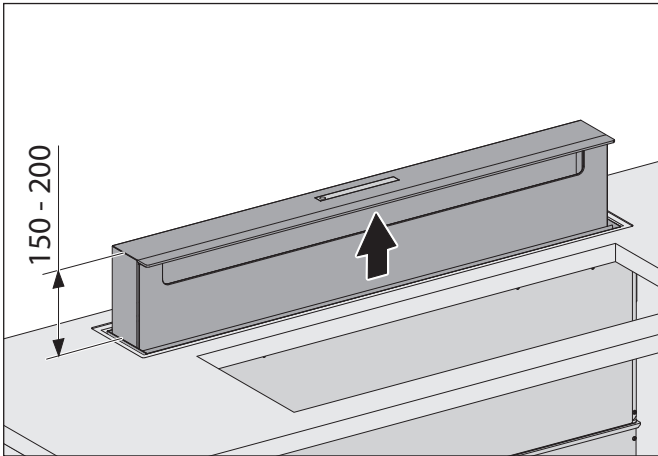
☞ „4. Bedienung“ (Seite 22).

- ☞ Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.

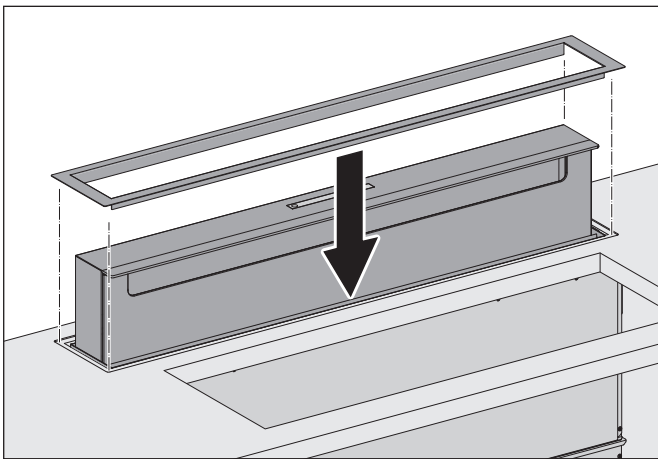


- ☞ Streichen Sie die Aufnahme für den oberen Blendrahmen mit Silikon ein.

## Montage



- ☞ Schalten Sie das Gerät ein.
- ☞ Fahren Sie das Gerät ca. 150 bis 200 mm nach oben.



- ☞ Richten Sie den oberen Blendrahmen mit der Wasserauffangschale nach vorne aus.
- ☞ Schieben Sie den oberen Blendrahmen über das Gerät auf die vorbereitete Arbeitsplatte.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Gerät ein- und ausfahren kann ohne den Blendrahmen zu berühren.
  
- ☞ Fahren Sie das Gerät vollständig ein.
- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- ➔ „4. Bedienung“ (Seite 22).

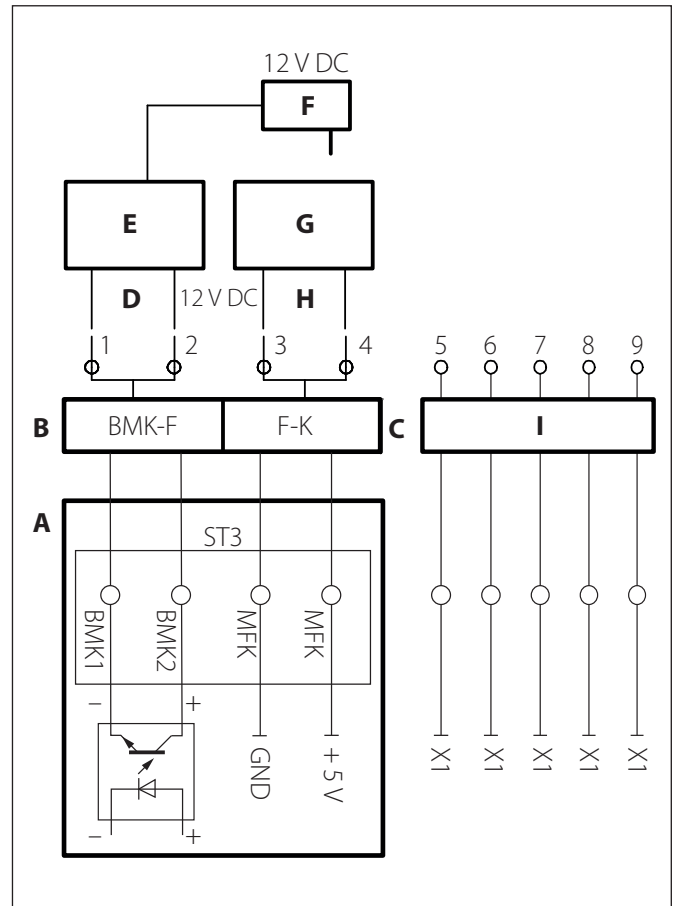
### 3.5.7 Kochfeld einbauen

- ☞ Montieren Sie das Kochfeld.
- ☞ Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.
  
- ☞ Kontrollieren Sie die Abdichtung vom Kochfeld (z. B. mit Silikon).

### 3.5.8 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:

- Mauerkasten
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter
- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



- A Steuerungskasten
  - BMK1: Kontakt Mauerkasten, Kollektor Optokoppler, max. 12 mA / 12 V DC, sicher galv. getrennt
  - BMK2: Kontakt Mauerkasten, Emitter Optokoppler, max. 12 mA / 12 V DC, sicher galv. getrennt
- B Klemme „BMK-F“ für Anschluss Mauerkasten
- C Klemme „F-K“ (Multifunktionskontakt) für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter
- D Steuerungsleitung vom Mauerkasten
- E Mauerkasten
- F Netzteil Mauerkasten
- G Fensterkontaktschalter
- H Steuerungsleitung vom Fensterkontaktschalter
- I Bus-Anbindung

## Montage

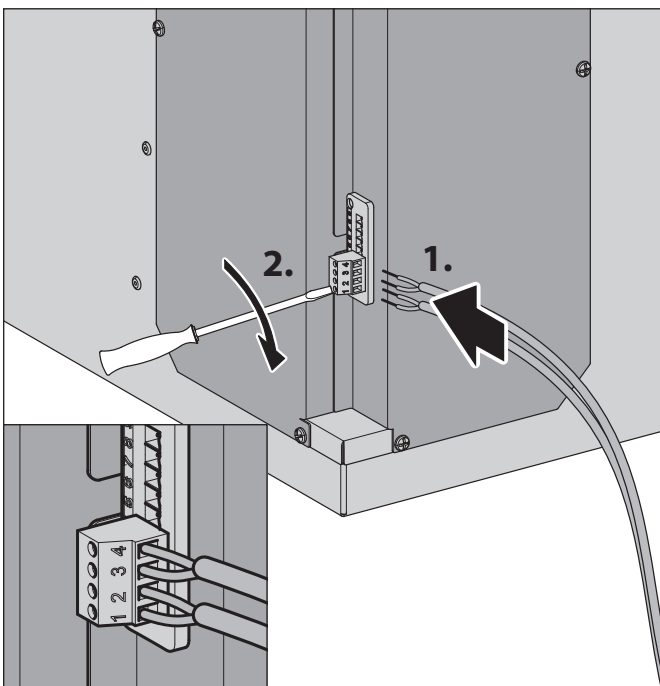
Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen an einem abnehmbaren Stecker am Lüfterkasten.

### ⚠ ACHTUNG!

#### Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss!

Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.

- ☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



#### Mauerkasten

- ☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:
  - Ader 1 an Klemme 1
  - Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

#### Fensterkontaktschalter

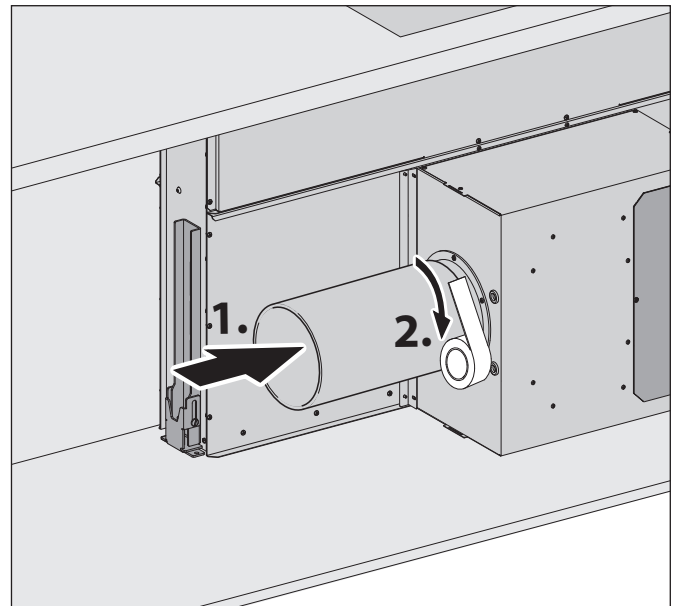
- ☞ Schließen Sie den Fensterkontaktschalter wie folgt an:
  - Blaue/weiße Ader an Klemme 3
  - Braune/grüne Ader an Klemme 4
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

#### Unterdruckwächter

Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

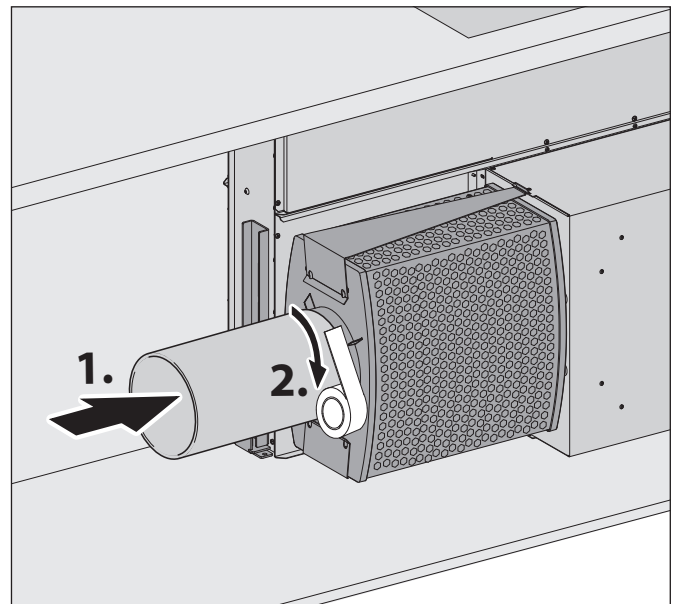
### 3.5.9 Abluftleitung anschließen (bei Abluft- oder Hybridbetrieb)

#### Abluftbetrieb



- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☞ Kleben Sie den Übergang zwischen Abluftleitung und Führungshilfe mit Dichtungsband ab.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

#### Hybridbetrieb

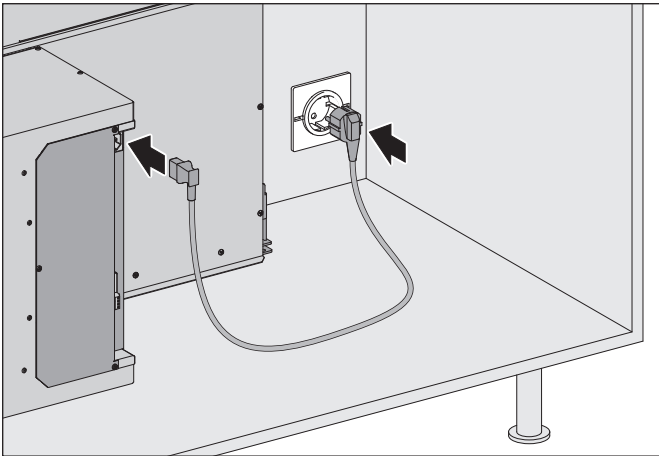


- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf den Kragen vom Hybridfilter.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

## Montage

### 3.5.10 Spannungsversorgung herstellen

☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.



- ☞ Stecken Sie den Kaltgerätestecker in die Anschlussbuchse am Lüfterkasten.
- ☞ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

### 3.5.11 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

#### ⚠ ACHTUNG!

#### Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät!

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

- ☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.

Bei Montage des Geräts innerhalb von Küchenmöbeln:

- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsschlitze (z. B. Lüftungsgitter) vorhanden und frei sind.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
  - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 22).

## 4. Bedienung

### 4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Keine Verwendung von Gaskochfeldern.
- Kein Flambieren neben dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
  - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden. Besonders das Eindringen von Flüssigkeit (z. B. durch Überschwappen beim Kochen) in die Fugen, wenn das Gerät ausgefahren ist.
  - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur, wenn Unterschale und Capillar Trap eingesetzt sind.
- Bei Umluftbetrieb: Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluft- oder Hybridbetrieb: Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

- ☞ Öffnen Sie die Fenster.
- ☞ Öffnen Sie die Türen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
- ☞ Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund: Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

## Bedienung

### 4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über das Bedienfeld gesteuert.



Die Position des Bedienfelds ist an der Mulde der EIN/AUS-Taste jederzeit zu erkennen. Die übrigen Tastfelder leuchten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt:

- Tastfeld leuchtet schwach = Funktion nicht aktiv
- Tastfeld leuchtet stark = Funktion aktiv

Tastfeld	Funktion
	EIN / AUS, Zugang Konfigurationsmodus
	Umluftbetrieb, Kontrollanzeige Filter-Füllung
	Kochfeld-Beleuchtung
	Effektbeleuchtung – Ohne Funktion
<b>1</b>	Leistungsstufe 1
<b>2</b>	Leistungsstufe 2
<b>3</b>	Leistungsstufe 3
<b>P</b>	Leistungsstufe Power (max. 6 Minuten)
<b>^</b>	Liftfunktion „Ausfahren“
<b>v</b>	Liftfunktion „Einfahren“

### 4.3 Normalbetrieb

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet. 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet ein.  Das Gerät ist eingeschaltet. 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Wenn die Nachlauffunktion aktiviert ist: Die Nachlaufzeit (10 Minuten) startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.
	Tastfeld leuchtet stark: Umluftbetrieb ist eingeschaltet.  Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.
	Tastfeld leuchtet stark: Kochfeld-Beleuchtung ist eingeschaltet.
	Tastfeld leuchtet stark: Effektbeleuchtung (optional) ist eingeschaltet.
<b>1</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 1 (kleinste Lüfterleistung) ist aktiv.
<b>2</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 2 (mittlere Lüfterleistung) ist aktiv.
<b>3</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 3 (hohe Lüfterleistung) ist aktiv.
<b>P</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe Power (maximale Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 6 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 3.
<b>^</b> <b>v</b>	Die Tastfelder sind nur aktiv, wenn das Gerät eingeschaltet ist. 1x Tastfeld berühren. Das Gerät fährt in die gewünschte Richtung.  Wenn das Tastfeld während der Bewegung betätigt wird, stoppt das Gerät in der aktuellen Position. Ohne weitere Betätigung fährt das Gerät in die jeweilige Endposition. Sobald das Gerät komplett eingefahren ist, werden alle aktiven Funktionen abgeschaltet.

## Bedienung

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

- ☞ Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
- ☞ Um die Kochdünste effizient zu erfassen, verwenden Sie bei intensivem Kochen die hinteren Kochzonen.
- ☞ Vermeiden Sie Querströmungen (z. B. Zugluft) über dem Kochfeld.
- ☞ Schalten Sie während des Kochvorgangs in eine Leistungsstufe, die für die Intensität der Kochdünste angemessen ist:
  - Leistungsstufe 1 – kleinste Lüfterleistung
  - Leistungsstufe 2 – mittlere Lüfterleistung
  - Leistungsstufe 3 – hohe Lüfterleistung
- ☞ Wenn die Intensität der Kochdünste nicht abnimmt, schalten Sie in eine höhere Leistungsstufe.
- ☞ Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Power.
- ☞ Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
  - ⇒ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 24).
- ☞ Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
  - Zwiebeln und Knoblauch
  - Backofen, Mikrowelle und Steamer
  - Fondue und Raclette

### ⚠ WARNUNG

#### Brandgefahr durch Fettreste!

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

- ☞ Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
  - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 26).

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

- ☞ Reinigen Sie das Gerät.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
  - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 26).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
  - ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 28).

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät (einschl. Beleuchtung) automatisch ab.

### 4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Die Aktivierung der automatischen Nachlauffunktion erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 25).

Tastfeld	Funktion
	<p>Das Gerät ist eingeschaltet.</p> <p>Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.</li> </ul> <p>Wenn die Nachlaufautomatik nicht aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☞ 2x Tastfeld berühren – innerhalb von 2 Sekunden. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit wird manuell gestartet in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.</li> </ul> <p>Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinkt das Bediensymbol der Leistungsstufe.</p>

### 4.3.2 Umschaltung Abluft-/Umluftbetrieb



Wenn das Gerät für den Hybridbetrieb eingerichtet ist, kann nach Aktivierung der Umschaltfunktion jederzeit zwischen Abluft- und Umluftbetrieb gewechselt werden.

Die Aktivierung der Umschaltung erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 25).



## Bedienung


Tastfeld	Funktion
	<p>Wenn die Umschaltung aktiviert ist:   1x Tastfeld berühren.</p> <p>Tastfeld leuchtet schwach:            Das Gerät arbeitet in der Betriebsart Abluft.            Der Mauerkasten ist geöffnet.            Die gereinigte Luft wird ins Freie geleitet.</p> <p>Tastfeld leuchtet stark:            Das Gerät arbeitet in der Betriebsart Umluft.            Der Mauerkasten ist geschlossen.            Die gereinigte Luft wird in den Raum geleitet.</p>

### 4.3.3 Kontrollanzeige Filter-Füllung




Das Gerät verfügt über eine Kontrollanzeige, um an den Wechsel der Filter-Füllung zu erinnern. Im Umluftbetrieb blinkt die Kontrollanzeige alle 350 Betriebsstunden. Durch Ausschalten der Kontrollanzeige wird der Stundenzähler neu gestartet.

Das Ausschalten der Kontrollanzeige erfolgt im Konfigurationsmodus.






⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 25).

Tastfeld	Funktion
	<p>Tastfeld blinkt:            Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.            ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 28).</p>

## 4.4 Konfiguration

Tastfeld	Funktion
	<p>Das Gerät ist eingeschaltet, die Leistungsstufen sind nicht aktiv.   1x Tastfeld berühren – länger als 10 Sekunden.            Die Tastfelder der Leistungsstufen blinken 5x.            Das Gerät schaltet in den Konfigurationsmodus.</p> <p>Der Konfigurationsmodus ist eingeschaltet.            Um den Konfigurationsmodus zu verlassen:   1x Tastfeld berühren.            Die Einstellungen werden gespeichert.            Alle Bediensymbole leuchten 5 Sekunden.            Das Gerät ist wieder im Normalbetrieb.</p>

Im Konfigurationsmodus können durch Berühren des entsprechenden Tastfelds die folgenden Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Tastfeld	Funktion
<b>1</b>	<p><i>Effektbeleuchtung – Ohne Funktion.</i>            Im Auslieferungszustand ist das Tastfeld deaktiviert.</p> <p>Im Konfigurationsmodus kann das Tastfeld aktiviert werden.   1x Tastfeld berühren.            Tastfeld leuchtet stark:            Das Tastfeld hat bei diesem Gerät keine Funktion.</p>
<b>2</b>	<p><i>Umschaltung Abluft/Umluftbetrieb.</i>            Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet.</p> <p> 1x Tastfeld berühren.            Tastfeld leuchtet stark,            Tastfeld für Umluftbetrieb leuchtet schwach:            Die Umschaltung ist aktiviert.</p> <p> 1x Tastfeld berühren.            Tastfeld leuchtet schwach,            Tastfeld für Umluftbetrieb ist aus:            Die Umschaltung ist deaktiviert.</p>
<b>3</b>	<p><i>Kontrollanzeige Filter-Füllung.</i>            Die Funktion ist so eingeschaltet, dass das Tastfeld für Umluftbetrieb alle 350 Betriebsstunden blinkt.</p> <p>Wenn die Filter-Füllung gewechselt wurde:   1x Tastfeld berühren.            Tastfeld leuchtet stark:            Der Stundenzähler startet neu, das Tastfeld für Umluftbetrieb wird ausgeschaltet.</p>
<b>P</b>	<p><i>Nachlaufautomatik.</i>            Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet.</p> <p> 1x Tastfeld berühren.            Tastfeld leuchtet stark:            Nachlaufautomatik ist aktiviert.</p>

## Reinigung

### 5. Reinigung

#### 5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

##### **⚠️ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Beschädigungen durch herunterfallende Teile!**

Die Unterschale und die Capillar Traps können beim Entnehmen herunterfallen und das Kochfeld, die Küchenmöbel oder andere Gegenstände beschädigen.

- ☞ Halten Sie die Teile beim Entnehmen gut fest.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld, Oberfläche, Oberschale und Unterschale nach jedem Kochvorgang.
- Die Capillar Traps bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.
- Die Wasserauffangschale bei Bedarf oder wenn Flüssigkeit (z. B. durch Überschwappen beim Kochen) in die Fugen eingedrungen ist.

#### 5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Oberschale, in der Unterschale und im Capillar Trap werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

##### **⚠️ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung!**

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

Folgende Reinigungsmittel sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden:

- Aceton
- Trichloräthylen
- Lösungen auf Nitro-Basis (z. B. Nitroverdünnung)
- Kunstharzverdünnung
- Scheuernde Mittel
- Silikonhaltige Polituren
- Ölhaltige Polituren
- Wachse
- Wasserdampf
- Auf lackierten Oberflächen: Mikrofasertuch
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Fingerringe).
- ☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger (z. B. alkalifreie, ph-neutrale Allzweckreiniger).
- ☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.
- ☞ Reinigen Sie ohne viel Druck auszuüben.

- ☞ Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

##### *Bedienfeld*

- ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- ☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

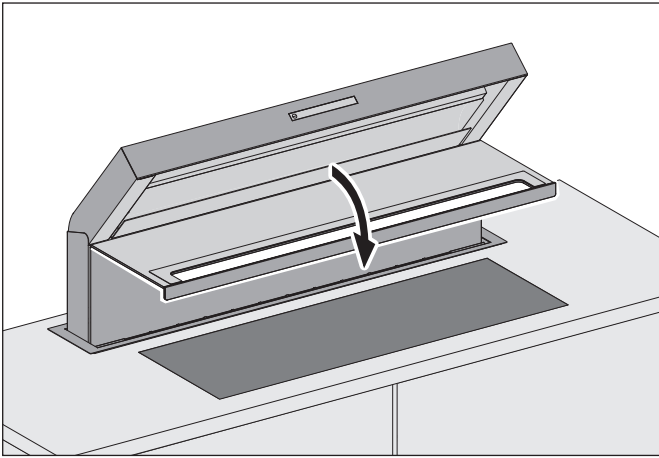
##### *Oberflächen*

- ☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- ☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

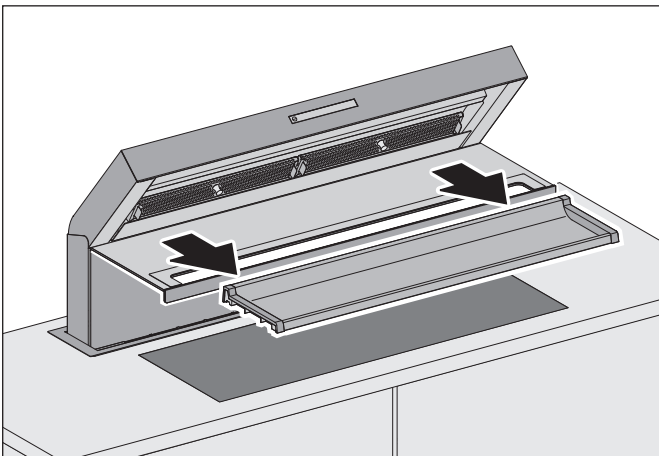
## Reinigung

### Ober- und Unterschale

Die Frontblende wird magnetisch im Gerät gehalten.  
Die Unterschale liegt in der Frontblende.



- ☞ Fahren Sie das Gerät mindestens bis zur Hälfte aus. Die Frontblende muss komplett ausgefahren sein.
- ☞ Klappen Sie die Frontblende herunter.



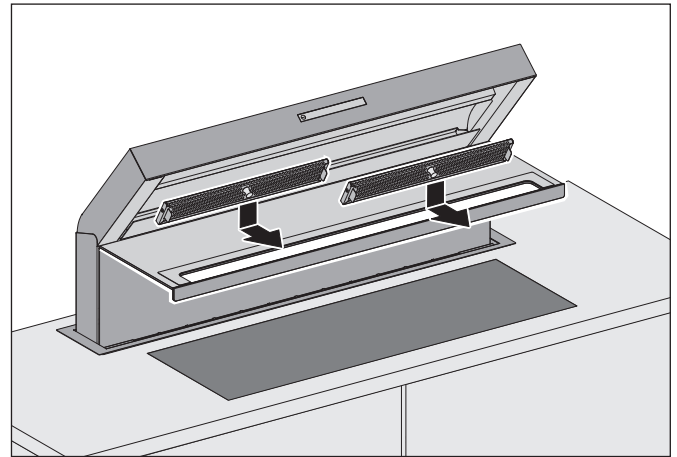
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale mit beiden Händen nach vorne heraus.
- ☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Reinigen Sie die Unterschale mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
- ☞ Reiben Sie Ober- und Unterschale mit einem weichen Tuch trocken.
- ☞ Greifen Sie die Unterschale mit beiden Händen, die Auffangschale zeigt nach oben.
- ☞ Schieben Sie die Unterschale bis zum hinteren Anschlag in das Gerät.
- ☞ Schließen Sie die Frontblende bis die beiden Haltemagnete hörbar anliegen.

### Capillar Trap

Die beiden Capillar Traps sind eingesteckt und werden magnetisch im Gerät gehalten.

Um die Capillar Traps zu entnehmen:

- Das Gerät muss mindestens bis zur Hälfte ausgefahren sein.
- Die Frontblende muss geöffnet sein.



- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap am Griff nach unten aus der Magnethalterung.
- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap nach vorne aus dem Gerät.
- ☞ Reinigen Sie das Capillar Trap, z. B. in der Spülmaschine.
- ☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap vollständig trocken ist.
- ☞ Richten Sie das Capillar Trap vor dem Einsetzen so aus, dass die Aufschrift „Down“ nach unten gerichtet ist.
- ☞ Setzen Sie das Capillar Trap so ein, dass es durch die Magnethalterung im Gerät gehalten wird.

## 6. Instandhaltung

### 6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

#### **⚠️ WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Umluft- und Hybridfilter müssen frei zugänglich sein.

### 6.2 Wartung

#### 6.2.1 Leuchtmittel wechseln

Das Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenn eine Störung auftritt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

#### 6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluftfilter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluft- und Hybridfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden. Nachfüllpack:

- ⇒ „9.2 Zubehör“ (Seite 34).

Wechselintervalle

- Täglicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 12 Monaten.
- Gelegentlicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder nach 2-3 Jahren.

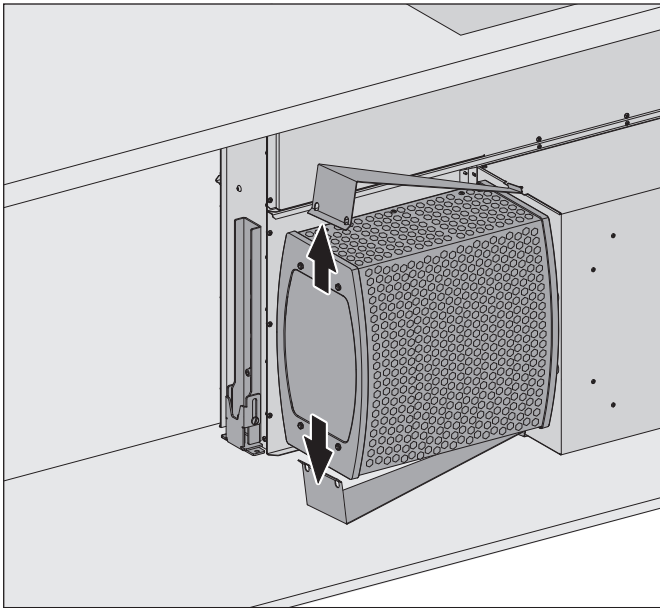
#### **⚠️ ACHTUNG!**

#### **Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile!**

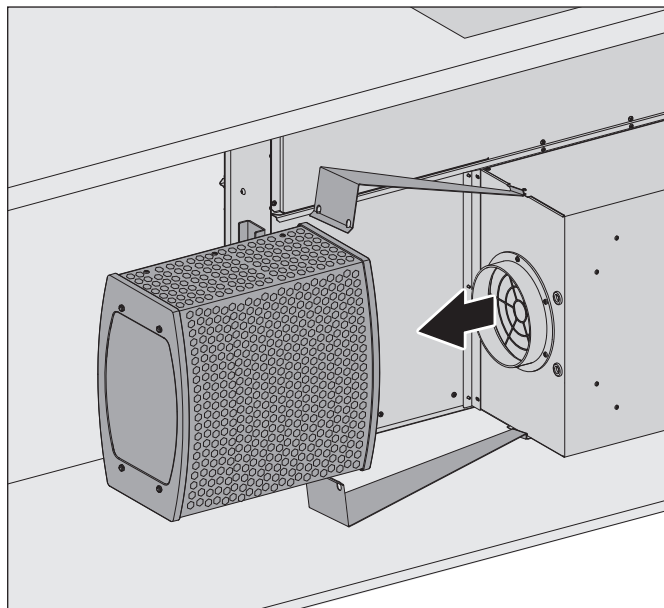
Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).

## Umluftfilter ausbauen



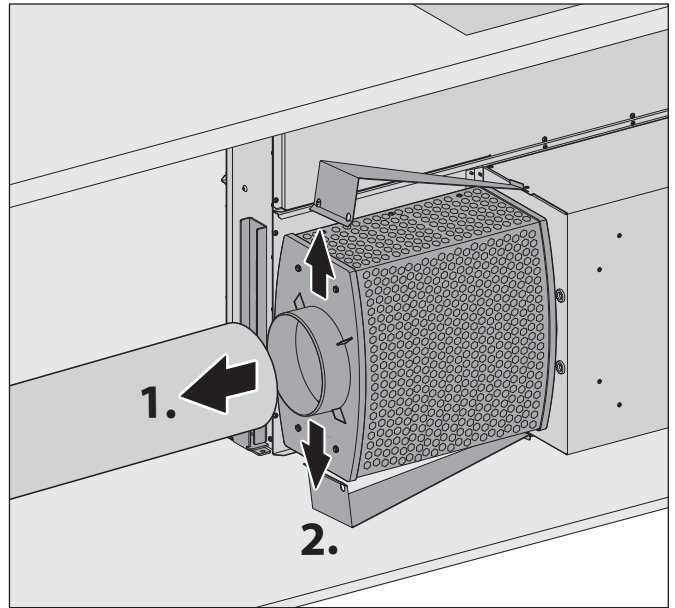
☞ Lösen Sie die Halteklammer vom Umluftfilter.



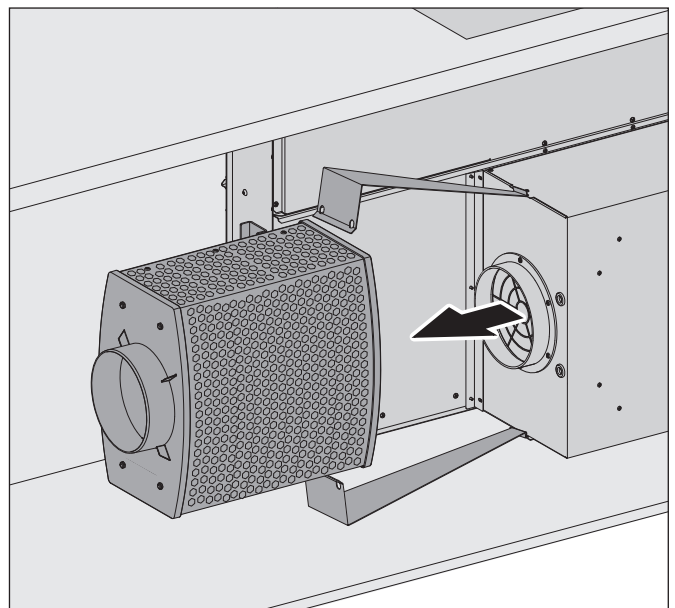
☞ Nehmen Sie den Filter ab.

- ☞ Der Wechsel der Filter-Füllung erfolgt wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben.
- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).
- ☞ Setzen Sie den Filter wieder auf.
  - ⇒ „3.5.5 Filter aufsetzen (bei Umluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 15).
- ☞ Schalten Sie die Kontrollanzeige im Bedienfeld aus.
  - ⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 25).

## Hybridfilter ausbauen



- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung vom Hybridfilter.
- ☞ Lösen Sie die Halteklammer vom Hybridfilter.



☞ Nehmen Sie den Filter ab.

- ☞ Der Wechsel der Filter-Füllung erfolgt wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben.
- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).
- ☞ Setzen Sie den Filter wieder auf.
  - ⇒ „3.5.5 Filter aufsetzen (bei Umluft- oder Hybridbetrieb)“ (Seite 15).
- ☞ Schalten Sie die Kontrollanzeige im Bedienfeld aus.
  - ⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 25).

## Instandhaltung

### 6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

*Beschreibung der Störung.*

- Mögliche Ursache.
  - ☞ Abhilfe.

*Gebläse funktioniert nicht.*

- Keine Stromzufuhr.
  - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
  - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
  - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
  - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
  - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
  - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
  - ⇒ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 23).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
  - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
  - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
  - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

*Beleuchtung funktioniert nicht.*

- Keine Stromzufuhr.
  - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
  - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
  - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
  - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
  - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.
- Das Leuchtmittel ist defekt.
  - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

*Geruchsbildung während des Betriebs.*

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
  - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
  - ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 28).

*Schlechte Leistung des Geräts.*

- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
  - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
  - ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 28).
- Der Hybridfilter hat sich zugesetzt.
  - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Hybridfilters.
  - ⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluft- und Hybridbetrieb)“ (Seite 28).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
  - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- Bei Geräten mit Umluftbetrieb fehlen ausreichende Lüftungsmöglichkeiten in den Unterbauten.
  - ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsschlitze (z. B. Lüftungsgitter) vorhanden, frei und groß genug (Querschnitte größer 500 cm<sup>2</sup>) sind.

*Bedienfeld reagiert nicht nach mehrmaligem Berühren.*

- Das Bedienfeld ist verschmutzt.
  - ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld.
  - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 26).
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
  - ☞ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung.

*Feuchtigkeit im Gerät.*

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit (z. B. aus Vasen, Flaschen auf dem Gerät) ist in das Gerät eingedrungen.
  - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
  - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
  - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
  - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
  - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

## Demontage

### 7. Demontage

#### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!**

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen aus.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Ausbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

#### **⚠️ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!**

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen aus.
  - ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
  - ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.
- 
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig eingefahren ist.
  - ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
  - ☞ Ziehen Sie den Netzstecker ab.

Wenn vorhanden:

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluft- und Hybridbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie das Dichtungsband.
- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluft- und Hybridbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie die Filter.
- ☞ Entfernen Sie die Anschlusskabel am Gerät.
- ☞ Lösen Sie den oberen Blendrahmen von der Arbeitsplatte.
- ☞ Heben Sie den oberen Blendrahmen nach oben von der Arbeitsplatte ab.
- ☞ Lösen Sie die Verschraubung vom Arbeitsplatten-Winkel an der Arbeitsplatte.
- ☞ Lösen Sie die Verschraubung der Stützfüße am Boden.
- ☞ Heben Sie den Haubenkorpus mit zwei Personen an.
- ☞ Stellen Sie die Geräteteile auf eine feste und schützende Unterlage.

## Entsorgung

### 8. Entsorgung

#### 8.1 Verpackung entsorgen

##### **⚠ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!**

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



#### 8.2 Gerät entsorgen

##### **⚠ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!**

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.

- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.





## Anhang

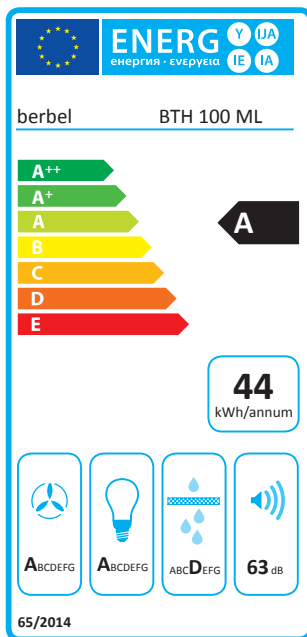
## 9. Anhang

## 9.1 Produktdatenblatt

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii  
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014

Die Angaben gelten für den Abluftbetrieb.

## BTH 100 ML



	BTH 100 ML
Jährlicher Energieverbrauch in kWh	44,2
EI Hood Klasse	A
FDE Hood	32,0
FDE Hood Klasse	A
LE Hood	44,2
LE Hood Klasse	A
GFE Hood	70,4
GFE Hood Klasse	D
Volumenstrom Stufe min./max. in m <sup>3</sup> /h	320/520
Volumenstrom Stufe Power/Intensiv in m <sup>3</sup> /h	640
Schallleistung Stufe min./max. in db(A)	49/63
Schallleistung Stufe Power/Intensiv in db(A)	67
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W)	0,8
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W)	0,5

## Anhang

### 9.2 Zubehör

📄 Bei Einsatz von Zubehör sind die zugehörigen Dokumentationen zu beachten.

Artikel	Nr.
Umluftfilter BUF 150 +	1003325
Hybridfilter BHF 150 +	1003607
Halteklammer (einzeln)	2000658
Nachfüllpack berbel Pro Aktiv 150	1000875
Mauerkasten BMK-F 150	1001330
Mauerkasten BMK-Z 150	1001390
Funkfensterkontaktschalter	1002916
Lüftungsgitter Edelstahl, 2-teilig	6002271
Umrüstung auf Fernbedienung BFB	1004767
Abluft-Set I Rund 150	1004729
Abluft-Set II Flach 150	1004730
Abluft-Set III Flach 150 doppelt	1004731
Abluft-Set ECO I Rund 150	1004732
Abluft-Set ECO II Flach 150	1004733
Abluft-Set ECO III Flach 150 doppelt	1004734



## **Kontakt**

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Post: berbel Ablufttechnik GmbH  
Sandkampstraße 100  
D-48432 Rheine

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-0  
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

Internet: [www.berbel.de](http://www.berbel.de)

E-Mail: [info@berbel.de](mailto:info@berbel.de)

## **Kundendienst des Herstellers kontaktieren**

Sie können unseren Kundendienst auf verschiedene Arten kontaktieren. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-660  
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

E-Mail: [service@berbel.de](mailto:service@berbel.de)